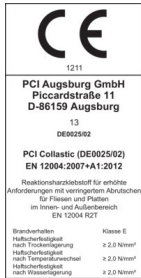


Reaktionsharz-Fliesenkleber

PCI Collastic[®]

auf Stahl und Polyester



Wichtiger Hinweis: ab dem 24. August 2023 muss vor der Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen (gilt nur in EU-Länder).

Weitere Informationen zu den Schulungen erhalten Sie hier www.pci-augsburg.eu/pu-schulungen.

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Zum Verlegen von keramischen Fliesen, Platten, Mosaik und Naturwerksteinen.
- Für Althausrenovierung, Innenausbau, Fertighausbau und auf Küchenarbeitsplatten.
- Auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen im Innenbereich, z. B. Holzspanplatten, Parkett, Sperrholz, Gipskarton-, Gipsfaser-, Faserzementplatten und Gipsdielen.
- Auf dichten, glatten, auch vibrierenden Untergründen, z. B. auf alten Keramikbelägen, Naturwerksteinbelägen, Aluminium, Stahl, PVC-Belägen und Polyesteruntergründen.
- Zur ausgleichenden Dickschichtverklebung nicht tragender, trockener Bauteile.
- Zum Verkleben nicht tragender, trockener Stahlteile.
- Zum Setzen von Klebepackern.
- Für zeitbedrängte Verlegearbeiten, wie bei der Sanierung von Naturwerkstein- und Keramikbelägen in Verwaltungs- und Wohnbauten, im Fertighausbau, bei nur kurzen Betriebsunterbrechungen.



Mit PCI Collastic verlegte Fliesen in einem Schwimmbecken.

Produkteigenschaften

- **Schnell und schwundfrei aushärtend**, nach ca. 3 Stunden verfügbare, nach ca. 12 Stunden voll belastbar.
- Für die **Verlegung von Naturwerksteinen** geeignet.
- **Speziell für zeitbedrängte Verlegearbeiten**, z. B. bei Sanierungen mit nur kurzen Betriebsunterbrechungen.
- **Verformungsfähig**, anpassungsfähig bei Temperaturschwankungen und Untergrundspannungen.
- **Sichere Haftung** auf dichten, glatten und vibrierenden Untergründen.
- **Wasserdicht und genügend wasserdampfdicht**, verhindert die Feuchtigkeitsaufnahme und somit das Quellen von Holz oder Spanplatten.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Polyurethan, lösemittelfrei	
Komponenten	2-komponentig	
	Basis-Komponente	Härter-Komponente
Farbe	weiß	dunkelblau
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern Die Härter-Komponente muss wasserdampfdicht verschlossen bleiben.	
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate	

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	zus. Hinweis	Farbe
3-kg-Dose	2290/0	Kombi-Gebinde; Härter in separater Dose	hellblau

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	
mind.	+ 10 °C (Untergrundtemperatur)
Mischungsverhältnis	Basis-Komponente : Härter-Komponente = 100 : 30
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohichte	ca. 1,5 g/cm ³
Kleberbettdicke	ca. 1 bis 5 mm
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m ² Zahnung 4 mm ca. 2,3 kg/m ² Zahnung 6 mm ca. 3 kg/m ² Zahnung 8 mm ca. 4,2 kg/m ² Zahnung 10 mm
Ergiebigkeit	3-kg-Dose ausreichend für ca. 1,7 m ² Zahnung 4 mm ca. 1,3 m ² Zahnung 6 mm ca. 1 m ² Zahnung 8 mm ca. 0,7 m ² Zahnung 10 mm
Offene Zeit	ca. 60 Minuten
Begehbar nach	ca. 3 Stunden
Verfügbare nach	ca. 3 Stunden

Voll belastbar nach	ca. 12 Stunden
Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 53 122	4 bis 5 g/m ² /Tag bei 1,5 mm Schichtdicke
Wasserdampf-Diffusionskoeffizient	ca. 4500 (μ-Wert)
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber und trocken sein.
Schmutz, Fett, Öl, Wachs, alte Anstriche, Fußbodenpflegemittel, Gipsspachtelungen etc. restlos entfernen.
- Stahlbleche gegebenenfalls durch Sandstrahlen entrostet und entfettet. Aluminium entfetten (z.B. mit PCI Univerdüner). Der Schmierfilm muss restlos entfernt werden. Polyester mechanisch aufrauen und staubfrei machen. PVC-Beläge reinigen und entwachsen (z. B. mit PCI Entöler). Holzspanplatten dürfen einen Feuchtigkeitsgehalt von höchstens 10 % haben.

Verarbeitung von PCI Collastic

Arbeitshandschuhe und bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen!

- 1** Härter-Komponente zur Basis-Komponente geben und mit PCI Drillrührer M 05 als Aufsatz auf eine Bohrmaschine sorgfältig mischen, bis eine einheitliche Farbtönung vorhanden ist. Anschließend das Material in ein sauberes Gefäß umtopfen und PCI Collastic noch einmal durchrühren.
- 2** Nach dem Anmischen PCI Collastic in kleinen Portionen auf der Verlegetfläche verteilen, damit die Reaktionswärme abfließen kann.
- 3** Zunächst mit steil gehaltener Glättekeule eine dünne Schutzschicht auf den Untergrund aufspachteln.
- 4** Danach mit der Zahnkeule so viel PCI Collastic aufkämmen, wie innerhalb von 60 Minuten mit Keramik belegt werden kann.
- 5** Fliesen ansetzen und ausrichten. Schwere Steinzeugplatten bzw. großformatige Fliesen notfalls verkeilen.
- 6** Zum wasserdichten Verlegen auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen vor der Verlegung eine mindestens 1,5 mm dicke, porenfreie Schicht aus PCI Collastic auf den Untergrund aufspachteln. Rohrdurchgänge werden mit PCI Pecitape 10 x 10, Eckfugen und Boden/Wand-Anschlüsse mit PCI Pecitape 120 abgedichtet. Als Kleber für PCI Pecitape 10 x 10 und PCI Pecitape120 wird PCI Collastic verwendet.
- 7** Bei großformatigen Steinzeugplatten, die keiner mechanischen Beanspruchung ausgesetzt sind, kann die Punkt- oder Streifenklebemethode angewendet werden. Bei der Punktklebemethode auf die Rückseite der Platten an den vier Ecken und in der Mitte handtellergröße Klebepunkte auftragen und mittels Zahnspachtel gleichmäßig dick abziehen. Die Fugen müssen frei bleiben. Platten ansetzen, andrücken, einschieben, ausrichten und aufkeilen.
- 8** Bei Lattenkonstruktionen und auf völlig planebenen Untergründen die Streifenklebemethode anwenden. Auf die Lattung bzw. auf die Plattenrückseite ca. 10 cm breite PCI Collastic-Streifen auftragen und mittels Zahnspachtel gleichmäßig dick abziehen.



PCI Collastic eignet sich als Fliesenkleber auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen wie z. B. Holzspanplatten.



Mit dem Reaktionsharz-Fliesenkleber PCI Collastic kann auch Marmor auf Holzspanplatten verlegt werden.



Auch Stahlbleche eignen sich in Verbindung mit PCI Collastic als Verlegeuntergrund.



Fliesen oder Platten werden im aufgekämmten Kleberbett angesetzt und ausgerichtet.

Verfugung

Zementäre Fugenmörtel/Epoxidharz Fugenmörtel

	Steingut	Steinzeug	Feinsteinzeug	Glasfliesen/ -mosaik
PCI Nanofug ab 1 mm	++	++	+	+
PCI Nanofug Premium 1 bis 10 mm	++	++	++	++
PCI Flexfug 2 bis 10 mm	O	++	++	zu grob für Glasfliesen O
PCI Durafug NT 1 bis 20 mm	+	+	+	O
PCI Durapox Premium 1 bis 20 mm (Epoxidharz)	++	++	++	++

++ empfehlenswert + geeignet O bedingt geeignet

Elastische Fugen

■ Bei der Anordnung von Fugen gelten die zuständigen Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes.

- Dehnfugen, Eckfugen (Boden/Wand) und Anschlussfugen (Einbauteile/Fliesenbelag, Holz/Fliesenbelag) elastisch mit PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S schließen.

Bitte beachten Sie

- **Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung!**
- Arbeitshandschuhe und bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen!
- PCI Collastic nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 10 °C verarbeiten.
- Die Keramik bzw. Naturwerksteine müssen beim Verlegen trocken sein (kein Kondenswasser).
- Das Verkleben auf zementgebundenen Untergründen ist nur im Innenbereich bzw. in solchen Bereichen möglich, die keiner Nassbelastung ausgesetzt sind.
- Für die Verlegung von Fliesen auf Kupfer-, Blei- oder Messingblech bitte anwendungstechnische Beratung anfordern (Service-Rufnummer: +49 (8 21) 59 01-171).
- PCI Collastic darf nicht mit Lösemitteln verdünnt werden.
- Werkzeuge und verschmutzte Keramik sofort mit PCI Univerdünner reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. Die Härter-Komponente muss wasserdampfdicht verschlossen bleiben.
- Nass geschnittene Verlegematerialien dürfen erst nach dem Trocknen verlegt werden.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien

Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich

Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 9/25

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.